



AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS

Silver 1B / 40B



Manuale di installazione e manutenzione per automazioni per cancelli a battente.

Installation and maintenance manual for swing gates.

Manuel d'installation et d'entretien pour portes à battant.

Montage und Wartungshandbuch für Drehflügeltore

Manual para la instalación y la manutención para automatización para cancelas batientes

- I** Impianto tipo
- GB** Standard installation
- F** Installation type
- D** Standard Montage
- E** Instalación tipo

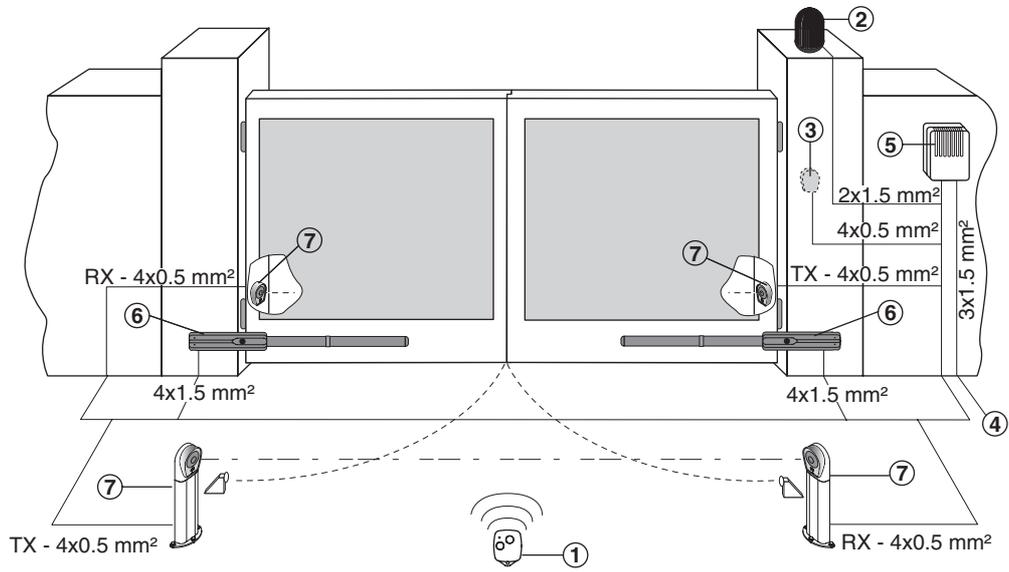


Fig. 1

SILVER PF

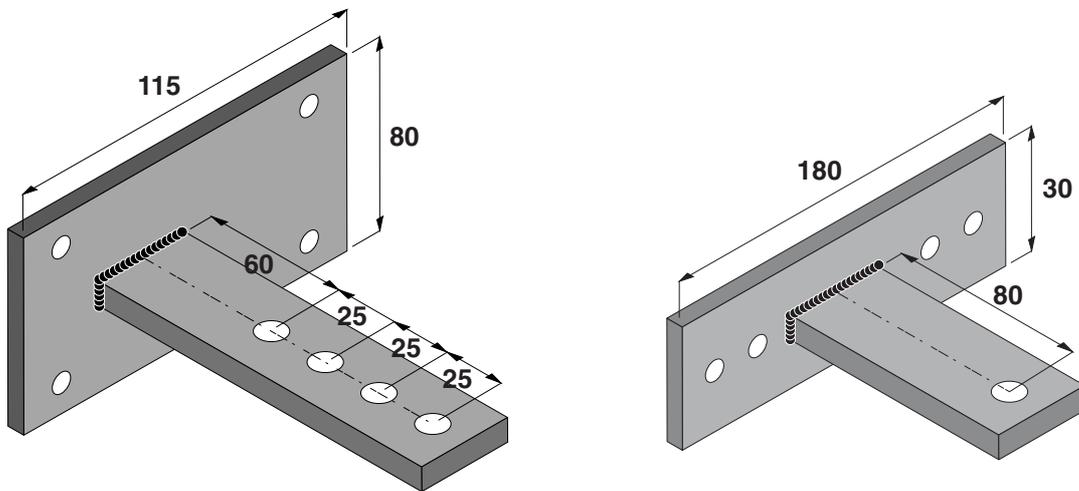


Fig. 2

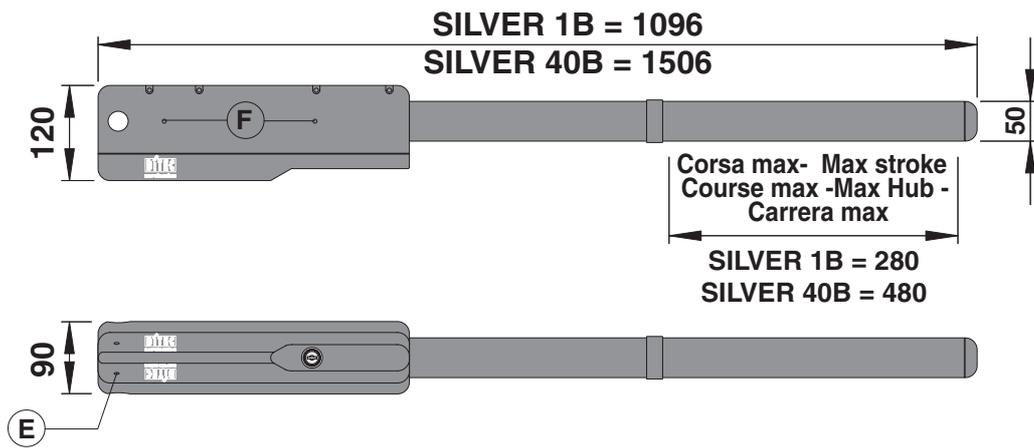


Fig. 3

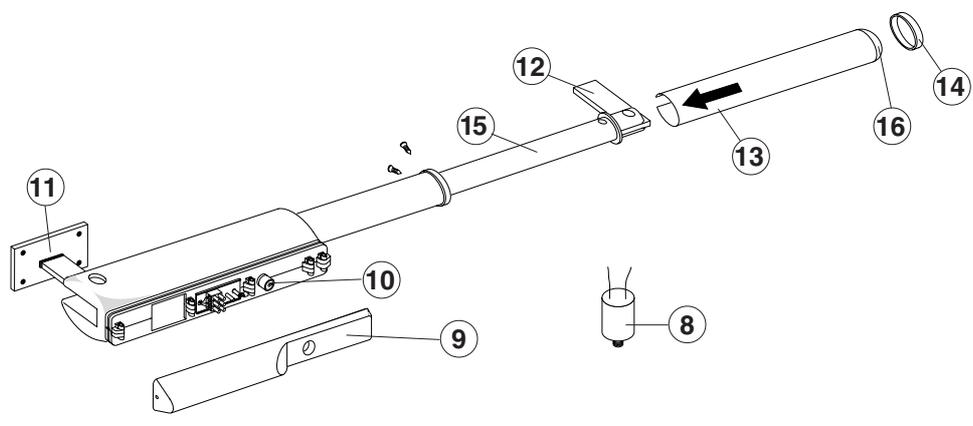


Fig. 4

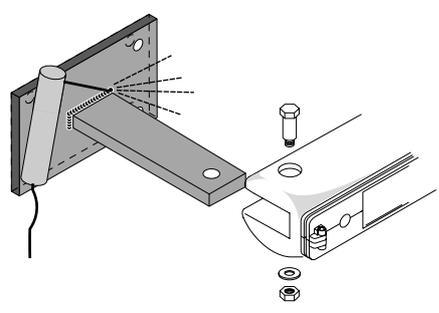


Fig. 5

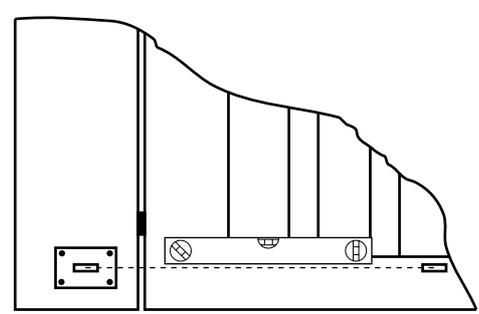


Fig. 6

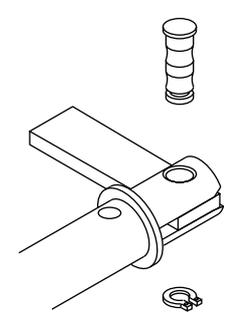


Fig. 7

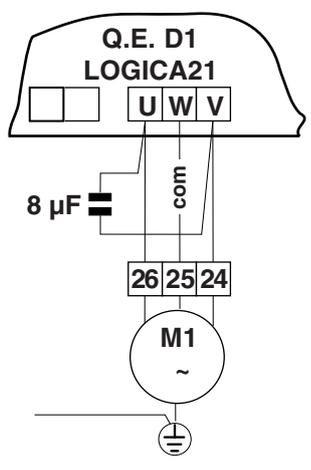


Fig. 8

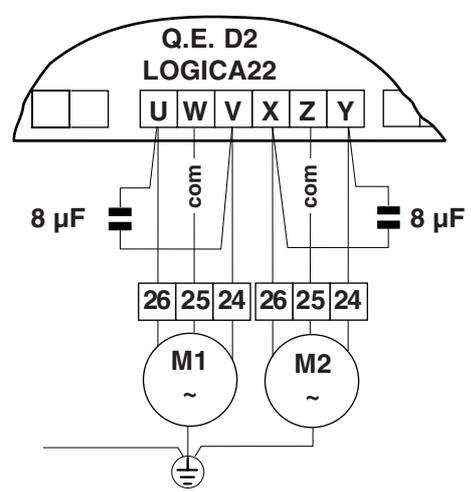
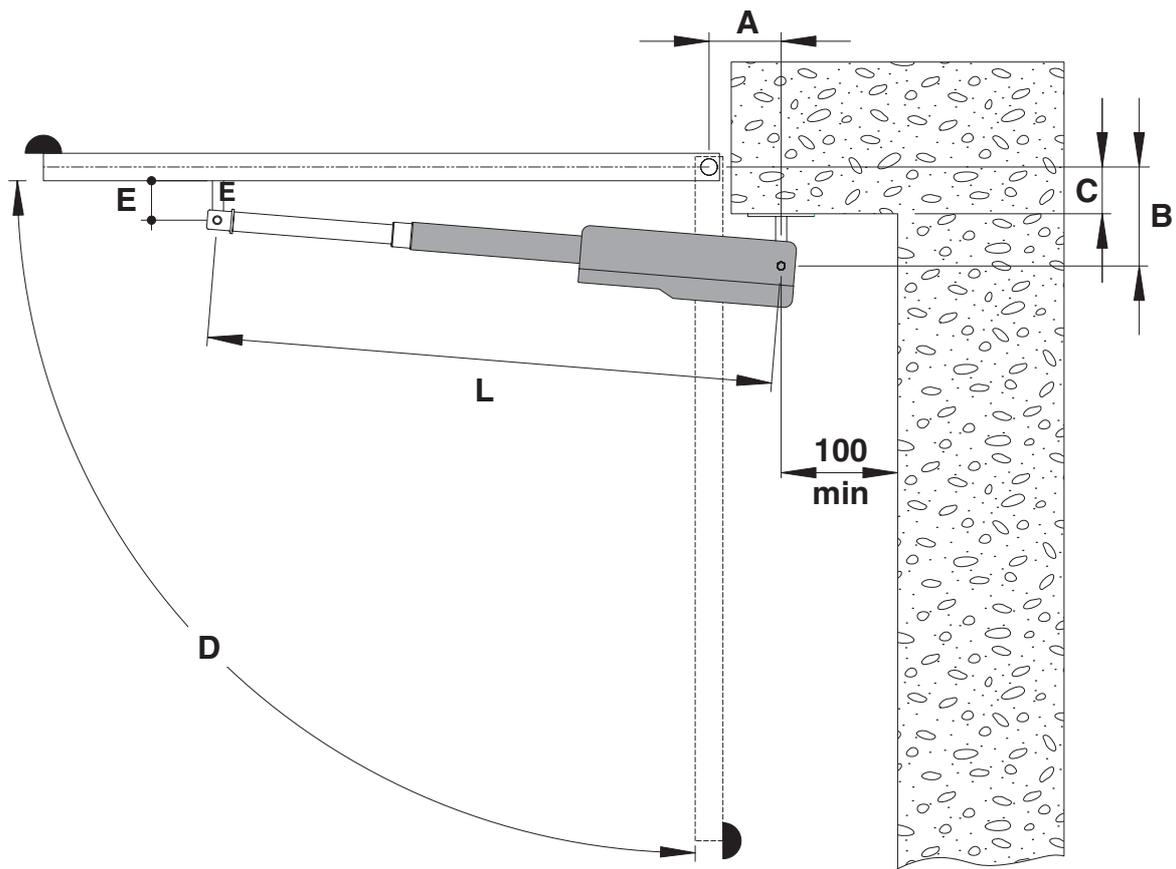


Fig. 9



	A	B	C max (90°)	D	E	L
SILVER 1B	120	120	60	90°	70	1020
	120	100	40	100°	70	1020
SILVER 40B	220	220	160	90°	90	1430
	140	240	180	90°	90	1430
	200	200	140	100°	90	1430
	180	180	120	100°	90	1430
	160	220	160	100°	90	1430
	200	180	120	110°	90	1430
	220	140	80	120°	90	1430

Fig. 10

**ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschliesslich für Fachpersonal bestimmt. Montage, elektrische Anschlüsse und Einstellung sind auf der Grundlage der bestehenden Vorschriften nach den Regeln der Technik auszuführen. Vor Einbaubeginn sind die Anweisungen sorgfältig durchzulesen. Falscher Einbau kann Gefahr mit sich bringen. Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Polystyrol usw.) ist vorschriftsmäßig zu entsorgen. Es ist von Kindern fernzuhalten, da es eine Gefahr für sie bedeutet. Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen. In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar. Um die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zu schaffen und Quetsch- Scher- Einzieh- und sonstige Gefahrbereiche zu vermeiden bzw. abzutrennen, sind vor Montagebeginn die notwendigen baulichen Veränderungen vorzunehmen. Es ist sicherzustellen, daß die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs haftet nicht, wenn die Torrahmen oder -pfosten, die für den Antrieb vorgesehen sind, nicht ordnungsgemäß und fachgerecht konstruiert sind; er haftet ebenfalls nicht für Verformungen im Betrieb. Die Sicherheitseinrichtungen (Photozellen, Lichtschranken, Nothalteinrichtungen usw.) sind nach den Regeln der Technik so zu installieren, daß die geltenden Vorschriften und Richtlinien eingehalten sowie Einbauort, Betriebsweise des Antriebssystems und die Kräfte, die das Tor beim Antrieb aufweist, berücksichtigt werden. Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrbereichen des Tors nach Montage des Antriebs. Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen. Bei jeder Anlage sind die technischen Daten des Torantriebs gut sichtbar anzubringen.



Vor dem Netzanschluß ist sicherzustellen, daß die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen. Netzseitig ist ein Allpoll-Schalter bzw. -Trennschalter mit Abstand der Kontakte in geöffneter Stellung > oder = 3 mm vorzusehen. Es ist sicherzustellen, daß der Elektroanlage die erforderlichen FI-Schalter und Überstromschutzschalter vorgeschaltet sind.

Gegebenenfalls ist die motorisierte Tür oder das Tor an eine wirksame Erdungsanlage anzuschließen, die nach den geltenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt ist. Während der Installation, Wartung und Reparatur ist die Anlage vom Stromnetz zu nehmen, bevor der Deckel geöffnet wird, um an die elektrischen Teile zu kommen.



Arbeiten an den elektronischen Teilen dürfen nur mit leitfähigen, antistatischen Armbändern ausgeführt werden, die geerdet sind. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Verantwortung ab, wenn beim Einbau Teile montiert werden, die weder den Sicherheitsanforderungen noch einem ordnungsgemäßen Betrieb entsprechen. Bei Reparatur und Austausch sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden. Der Einbaubetrieb ist verpflichtet, dem Benutzer alle notwendigen Informationen für Automatik-, Hand- und Notbetrieb des Torantriebs zu liefern und ihm die Bedienanleitung auszuhändigen.

Die Elektronischen Teile dürfen nur angefasst werden, wenn die betreffende Person mit leitfähigen antistatischen, geerdeten Manschetten ausgestattet ist.

MASCHINENRICHTLINIE

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) unterliegt der Installateur, welcher eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat als somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß.
(die technische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und an der Kunden aushändigen;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HERSTELLERERKLÄRUNG

(gemäß EG-Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, sub B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY

erklärt hiermit, dass der Drehorantrieb Serie SILVER

- vorgesehen ist zum Einbau in eine Maschine oder mit anderen Maschinen zu einer Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EWG, inklusive deren Änderungen, zusammengefügt werden soll;
- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien:
Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 89/336/EWG, inklusive deren Änderungen;
Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, inklusive deren Änderungen;

und erklärt des weiteren, daß die Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Maschine oder Anlage, in welche diese Maschine eingebaut wird oder von welcher sie eine Komponente darstellt, als Ganzes (d.h. inklusive der Maschine, für welche diese Erklärung ausgestellt wurde) den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EWG sowie dem entsprechenden nationalen Reschtl. zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht entspricht.

Caronno Pertusella, 26/02/1997.

Fermo Bressanini
Vorsitzender
Bressanini

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Zulässiges Höchstgewicht und Empfohlenes Gewichts: siehe TECHNISCHE DATEN

Betriebsklasse: 3 (Minimum 10÷5 Betriebsjahre bei 30÷60 Zyklen pro Tag)

Verwendung: HÄUFIG (Für Mehrfamilienhaus-Installationen oder kleine Eigentumswohnanlagen mit häufig benutzten Einfahrten oder Eingängen).

Höchstanzahl aufeinanderfolgender Zyklen: 20

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender zyklen. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionsweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

Alle Rechte vorbehalten

Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.

1 TECHNISCHE DATEN	SILVER 1B	SILVER 40B
Spannungsversorgung	230 V~ 50 Hz	230 V~ 50 Hz
Spannungsaufnahme	1.1 A	1.1 A
Motorenleistung	180 W	180 W
Schubkraft	3000 N	3000 N
Geschwindigkeit	22 s / 90°	38 s / 90°
Einschaltdauer	S2=15min,S3=25%	
Temperatur	-15 °C / +50 °C	
Schutzart	IP45	
Hinweise zum Gebrauch	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> </div> <div style="text-align: center;"> </div> </div>	

2. VERWEIS AUF ABBILDUNGEN

2.1 Verweis auf Abbildungen (Abb. 1)

ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Verwirklichung der Anlage ausschließlich Zubehör und Sicherheitseinrichtungen von DITEC.

- | | | |
|-----------------------|---|--------------------|
| [1] Handsender | [4] Verbinden Sie die Speisung mit einem allpoligen Schalter vom baumustergeprüften Typ mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm (nicht von uns geliefert). | [5] Steuerung |
| [2] Blinkleuchte | | [6] Antrieb |
| [3] Schlüsselschalter | | [7] Lichtschranken |

2.2 Zubehör (Abb. 2): SILVER PF Platten mit Befestigungsbügeln für Montage ohne Schweißarbeiten

2.3 Verweis Getriebemotor (Abb. 4)

- | | | |
|-------------------|----------------------------------|--------------------------|
| [8] Kondensator | [11] Hintere Antriebsbefestigung | [14] Schraubenabdeckring |
| [9] Deckel | [12] Vordere Antriebsbefestigung | [15] Schubzylinder |
| [10] Entriegelung | [13] Rohrabdeckung | [16] Deckel |

3. MONTAGE

3.1 Einleitende Kontrollen

Prüfen, ob die Konstruktion widerstandsfähig und die Drehgelenke geschmiert sind. Für die Endlagen AUF und ZU ist je ein Anschlag vorzusehen.

Achtung: SILVER 1B kann nur dann installiert werden, wenn der Abstand C (Abb. 10) niedriger als 60 mm ist.

3.2 Montage des Getriebemotors

- Nehmen Sie den Getriebemotor aus seiner Verpackung. **Achtung:** Der Deckel [9] ist nicht befestigt.
- Positionieren Sie die hintere Antriebsbefestigung [11] auf dem Pfeiler, überprüfen Sie die Installationsmaße (Abb. 10) und befestigen Sie die Platte.

N.B: Die Installationsmaße gemäß Tabelle in der Abb. 10 ermöglichen die Wahl der Werte [A] und [B] auf der Basis des gewünschten Öffnungswinkels und in Bezug auf die vor Ort vorhandenen Plätze und Räume. **Es empfiehlt sich die Einhaltung der in der Tabelle gekennzeichneten Maße.** Zum Erhalt einer gleichmäßigen Bewegung des Tores müssen [A] und [B] gleich sein. Beim Erhöhen von [A] erreicht man eine Reduzierung der Annäherungsgeschwindigkeit beim Öffnen. Beim Erhöhen von [B] erreicht man eine Reduzierung der Annäherungsgeschwindigkeit beim Schließen sowie eine höhere Selbsthemmung Bruchwiderstand. Durch Verkleinern von [B] werden die der Öffnungswinkel des Tores vergrößert. Die Maße [A] und [B] müssen in jedem Fall verträglich mit dem Arbeitshub des Antriebs sein, das heißt, beim Vergrößern von [A] muss [B] verkleinert werden und umgekehrt.

- Montieren Sie den Antrieb an der hintere Antriebsbefestigung [11] (Abb. 5).
- Drehen Sie den Zylinder [15] des Antriebs vollständig bis auf die maximale Länge und wieder um zirka 20 mm zurück (siehe Maß L der Abb. 10).
- Bei vollständig geschlossenem Tor positionieren Sie die vordere Antriebsbefestigung an der Stelle des Antriebes. Stellen Sie sicher, dass vordere und hintere Antriebsbefestigung nivelliert sind (Abb. 6) und befestigen Sie die vordere Antriebsbefestigung am Tor.
- Befestigen Sie den Antrieb an die vordere Antriebsbefestigung (Abb. 7).
- Schieben Sie die Rohrabdeckung [13] auf den Zylinder und befestigen Sie unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben die Abdeckung an dem Antrieb (vor der Montage empfiehlt sich das Auftragen eines Fettfilms im Innern der Rohrabdeckung).
- Entriegeln Sie den Antrieb (siehe Bedienungsanleitung).
- Bewegen Sie das Tor von Hand und stellen Sie sicher, dass sich der gesamte Torlauf leichtgängig ist.

- Setzen Sie den Schraubenabdeckring [14] und den Deckel auf (es empfiehlt sich die Fixierung des Deckels an die Rohrabdeckung mit Silikon).
- Schließen Sie unter Verwendung der mitgelieferten Stopfen (oder mit Silikon) die beiden oberen Öffnungen [F] der Gehäusehälfte (Abb. 3). **Achtung: Stellen Sie sicher, dass die unteren Öffnungen des Gehäuses nicht verschlossen sind und den Ausfluss des Wassers ermöglichen.**

4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Bohren Sie den Deckel [9] für den Durchgang des Kabels (Abb. 3) auf der nach unten gerichteten Markierung [E]. **Achtung:** Das Kabel muss unter Verwendung einer nicht von uns mitgelieferten Verschraubung befestigt werden. Die Getriebemotoren SILVER 1B/40B können an die Steuerung D1, D2, LOGIC A21, LOGIC A22 angeschlossen werden. Schließen Sie die Getriebemotoren SILVER 1B / 40B wie in Abb. 8 (1-flg.) oder in Abb. 9 (2-flg.).

5. REGELMÄSSIGE INSTANDHALTUNG (alle 6 Monate)

Ohne Spannungszufuhr 230 V~ :

- Säubern und Schmieren der Drehpunkte.
 - Überprüfung der Antriebsbefestigung.
- Spannungszufuhr 230 V~ wieder zuschalten:
- Die Krafteinstellung prüfen.
 - Die Funktionsweise aller Steuerfunktionen und Sicherheitseinrichtungen prüfen (Lichtschranken).
 - Entriegelungssystem überprüfen.

ACHTUNG: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

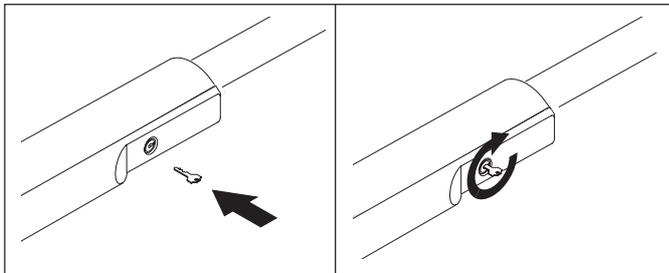


AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS

Bedienungsanleitung SILVER 1B / 40B



Automatisierung für Drehtore



ENTRIEGELUNG

Im Fall eines Defekts oder beim Fehlen der Spannung, den Schlüssel in Uhrzeigersinn drehen. Das eventuell vorhandene Elektroschloß entsperren. Öffnen Sie das Tor von Hand.

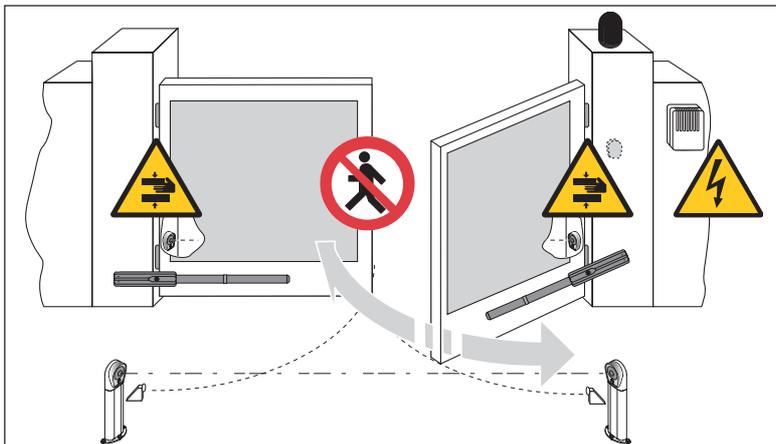
Zum Verriegeln des Antriebs den Schlüssel einsetzen und im Gegenuhrzeigersinn drehen.

Achtung: Die Verriegelung und Entriegelung des Flügels darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.

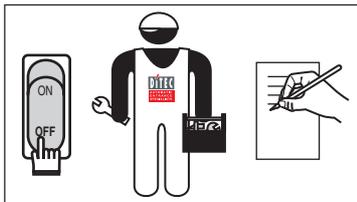


ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Hinweise sind als wesentlicher Bestandteil des Produktes dem Benutzer auszuhändigen. Sie sind sorgfältig durchzulesen, da sie wichtige Angaben für die Sicherheit bei Einbau, Benutzung und Instandhaltung der Anlage enthalten. Die Hinweise sind sicher aufzubewahren und auch allen weiteren Benutzern der Anlage zur Verfügung zu stellen.



Das Produkt darf ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und daher als gefährlich zu betrachten. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden, die auf unsachgemäßer, fehlerhafter und zweckentfremdeter Benutzung beruhen. Unbedingt vermeiden, sich während des Öffnens und Schließens in der Nähe der Torangeln oder der Antriebsteile aufzuhalten. Während des Öffnens und Schließens nicht den Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors betreten. Die Bewegung des elektrisch angetriebenen Tors nicht aufhalten! Sonst Gefahrsituationen! Nicht zulassen, daß Kinder sich im Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tore s aufhalten oder dort spielen. Funk-Fernsteuerungen oder andere Steuerungen von Kindern fernhalten, damit



der Torantrieb nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden kann. Bei Störungen oder Fehlbetrieb ist der Netzschalter zu betätigen, jeder eigene Versuch einer Reparatur oder eines Eingriffs unterlassen und ausschließlich Fachpersonal zu Rate zu ziehen. Zuwiderhandlungen können Gefahrsituationen mit sich bringen. Alle Arbeiten zur Reinigung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung sind von Fachpersonal auszuführen. Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind von Fachpersonal die erforderlichen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen nach Vorgabe des Herstellers durchzuführen. Insbesondere ist auf regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen zu achten. Alle Arbeiten zum Einbau, zur Instandhaltung und Reparatur sind

schriftlich zu dokumentieren und dem Benutzer auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

Ihr Fachhändler:

DITEC S.p.A.

Via Mons. Banfi, 3

21042 Caronno P.la (VA) Italy

Tel.+39 02 963911 - Fax +39 02 9650314

www.ditec.it



ISO 9001 - Cert. n° 0957/1



CARONNO P.LLA - VA
QUARTO D'ALTINO - VE



ISO 9001

Cert. n° 0957/1

DITEC S.p.A.

Via Mons. Banfi, 3

21042 Caronno P.la (VA) Italy

Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314

www.ditec.it